

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 19

**Illustration:** "So, mein Lieber [...]"  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VON Heute

ten zeigte, nichts als 5, 5—6 und sogar 6, und dann triumphierend hinzufügte: «Und im Betragen habe ich eine Eins!», da ist mir doch wegen so viel Verstocktheit die Hand ausgeglitten.

Nachträglich stellte es sich heraus, dass an der Kantonsschule in den Leistungen die Sechs die beste Note ist, und im Betragen die Eins.

Eigentlich ist das ganz logisch. In den Leistungen bekommt man eine 6, wenn man viel tut, und eine Eins, wenn man nichts tut — und im Betragen ist es genau so. E. H.

**Aber  
aber**

Ich muss einige Tage nach Fastnacht zur Inspektion und zeige mich meinen Kindern in voller Waffenrüstung. Die Kleinste meint enttäuscht: «Aber du kennst me jo!» ebu

**Stilblüten  
aus einer Unterschule**

Ich hä Kniggerbogger überchu, wo bis under d'Chnü abe schlottered.

Am meischte werchet dr Lehrer mit de Händ, wänn er gällig isch, sust tuet er nüt. Deku

**Hansli,  
der ungegessene**

Hansli muss zur Strafe oft ohne Essen ins Bett. Gestern sagte er in einer Täubi am Tisch: «Spies Gott, tröst Gott alli arme Chind, wo ungressen is Bett hindere müend!» -b-

**Von höheren  
Töchtern**

Ingeborg besucht einen Säuglingspflgekurs. Man spricht von den Gebrauchsgegenständen. Da erlaubt sich Ingeborg die schüchterne Frage: «Mit was muss man denn einem Säugling die Zähne putzen?» Dox

(... vielleicht am besten mit einem Damenwimpernbürstchen!  
Der Setzer.)

**Lieber Spalter**

Ich steige in Ziegelbrücke in den Zug. Alles sitzt still in Erwartung der Abfahrt. Nur vom Perron her tönt die eindringliche Stimme: «Buffet, Buffet ...», dann eine schüchterne Kinderstimme: «Du Mama, git däm ächt niemer Antwort?» Weke

**Von klugen Kindern**

Letzthin komme ich an einem Spielplatz vorbei. Ein Junge ist ganz nass und offensichtlich in den Brunnen getaucht worden. Ich finde das etwas dick und mische mich fragend drein, was da los sei. «Nüt, nüt. Mir händ nu Gmeindrötlis gmacht. De Hans ist Gmeindrot gsi und do hät er e Frechi gha, und do häm-mer em das e chli abgwöhnt!»

Unser Töchterchen frägt mich eines Tages, nachdem die Kinder Hochzeit gespielt hatten, ob ich die Mama, oder die Mama mich geheiratet hätte. Ich wusste noch nichts vom Spiel des Vormittags und war natürlich verduzt. Die Kleine sieht mich an und fährt für sich fort: «Jo, sicher hät d'Mama Dich gheiratet!» Pipo



«So, mein Lieber ... nun kannst Du Dir ungefähr einen Begriff davon machen, was herauskommt, wenn Du mir im Ernst widersprichst!» Humorist, London.



**Das ist Qualität**



Wie machts nur Heinz? Immer der Erstle  
Er löst ganz leicht, sogar das Schwerste.

Heinz ist ein aufgeweckter, gesunder Junge. Seine Mutter gibt ihm jeden Morgen 1—2 Tassen Banago und seither ist er an der Spitze seiner Klasse. Heinz füllt die Tage mit Sonne aus.

Macht es auch so, merkt Euch

**BANAGO**

Pt. à 250 Gr. 0,96  
Pt. à 500 Gr. 1,70

NAGO OLTEN



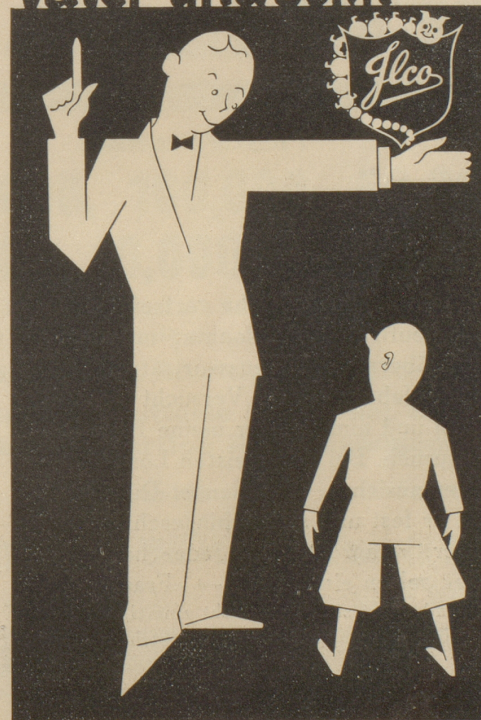
**Baumanns Cervelats  
Baumanns Bratwürste  
Baumanns feine Wurstwaren**

werden in ZÜRICH in der Seefeldstrasse 181 gemacht.

Telephon 41.646 bedient Sie prompt ins Haus. Mein Fleisch und meine Wurstwaren sind prima!

Wer probt — lobt!

**Vater und Sohn**



Steh' sicher in der Welt,  
dann geht's dir gut:  
mit **JLCO-SCHUHEN**  
bist du gut beschuht!

Verlangen Sie JLCO-SCHUHE beim selbständigen Schuhhändler.  
Bezugsquellennachweis: J. Lüthi & Co., Burgdorf.